

Blickpunkt Kürbisfest



Kürbisfest-Sonntag mit viel Musik und einer proppenvollen Fußgängerzone

Schottische Klänge im Sonnenschein

Von Nina Oley

NEUENKIRCHEN. Kürbisse und gute Laune soweit das Auge reicht – so lässt sich auch der zweite Tag des Kürbisfestivals in der Fußgängerzone kurz und prägnant beschreiben. Es passte einfach alles am Sonntagmittag: Entgegen der mäßigen Vorhersagen lachte die Sonne vom Himmel und holte die Menschen von der Couch. Im Ortskern selber hatten sich die Händler an den Ständen und in den ortsansässigen Geschäften gut vorbereitet und boten ab 13 Uhr ihre Waren an. Zwischen allerlei Kürbisprodukten – vom Muffin über Gelee und Marmelade bis hin zu Flammkuchen und natürlich ganzen Früchten in allen Variationen – gab es auch vieles anderes zu sehen. Selbst gehäkelte Stirnbänder für die anstehenden kalten Tage, oder ein Häkelburger für die Kinderküche? Kein Problem, der entsprechende Stand fand sich gleich zwischen Geschmuckbude, Flaschenanhänger für den würr- und Karten oder dem feilgebotenen Kürbis, der gegenüber auch bemalt werden konnte, wurden in die



...selbst gehäkelte Stirnbänder für die anstehenden kalten Tage, oder ein Häkelburger für die Kinderküche? Kein Problem, der entsprechende Stand fand sich gleich zwischen Geschmuckbude, Flaschenanhänger für den würr- und Karten oder dem feilgebotenen Kürbis, der gegenüber auch bemalt werden konnte, wurden in die



...selbst gehäkelte Stirnbänder für die anstehenden kalten Tage, oder ein Häkelburger für die Kinderküche? Kein Problem, der entsprechende Stand fand sich gleich zwischen Geschmuckbude, Flaschenanhänger für den würr- und Karten oder dem feilgebotenen Kürbis, der gegenüber auch bemalt werden konnte, wurden in die



...selbst gehäkelte Stirnbänder für die anstehenden kalten Tage, oder ein Häkelburger für die Kinderküche? Kein Problem, der entsprechende Stand fand sich gleich zwischen Geschmuckbude, Flaschenanhänger für den würr- und Karten oder dem feilgebotenen Kürbis, der gegenüber auch bemalt werden konnte, wurden in die



Die „Ems-Highlander“ aus Emsdetten erfreuten die Besucher mit traditionellen schottischen Klängen.

Fotos: Nina Oley / Kathrin Wiegers



Die Gruppe „Folk on Feire“ präsentierte mit Flöte, Akkordeon und Trommel traditionelle, etwas ruhigere Musik von den Britischen Inseln.



„Ohrenpost“ spielte deutschsprachige Popmusik und forderte das Publikum zum Mitsingen auf.

verständlich auch Evergreens und Coverversionen aus Pop und Rock dabei.

Ein paar Meter weiter ging es ähnlich und doch ganz anders zu: Die Gruppe „Folk on Feire“ präsentierte mit Flöte, Akkordeon und Trommel ebenfalls traditionelle, etwas ruhigere Musik von den britischen Inseln. Zwischen englischen, schottischen und irischen Stücken war sicherlich für jeden Folkliebhaber etwas dabei.

Aber auch für Fans von aktueller Musik war gesorgt worden. Der HipHop-Kursus aus dem Kulturprogramm des McFly zeigte abwechseln mit der Volkstanzgruppe sein Können, der Freiwilligen Feuerwehr spielte Blasmusik und Coverversionen aktueller Stücke und ab 16 Uhr machte die Gruppe „Ohrenpost“ deutschsprachige Popmusik und forderte das Publikum dabei zum Mitsingen auf.

„Minus und Minus ergibt Plus, deswegen bitte keine Angst vor schiefen Tönen“, schmunzelte die Gruppe und die Zuschauer machten begeistert mit, sodass gegen 18 Uhr, als es ganz langsam frisch wurde und das Kürbisfest nach und nach auslief, sowohl Künstler und Kaufleute als auch die vielen Besucher zufrieden nach Hause gehen konnten.



Neuenkirchen der Musikzug



Neuenkirchen der Musikzug



Neuenkirchen der Musikzug



Neuenkirchen der Musikzug

FOTOS + VIDEO
auf MV digital
www.mv-online.de

